

RÖMISCH-KATHOLISCHE KANTONALKIRCHE SCHWYZ

Geschäftsprüfungskommission

Bericht und Antrag an den Kantonskirchenrat

Die Geschäftsprüfungskommission hat an seiner Sitzung vom 20. August 2025 den Voranschlag 2026 und den Finanzausgleich 2026 eingehend geprüft und ist zu folgenden Ergebnissen gekommen:

- Voranschlag 2026 der Kantonalkirche:

Die GPK empfiehlt dem KKR den Voranschlag 2026 mit einem Gesamtaufwand von Fr. 2'399'569.45 und einem Defizit von Fr. 61'601.95 sowie einer Kopfquote von Fr. 27.50 einstimmig zur Annahme.

- Finanzausgleich 2026

Die GPK empfiehlt dem KKR mit 6 : 2 Stimmen den Finanzausgleich 2026 mit einem Ausgleich des Normaufwandes von 97.5% zu genehmigen. Der Ausgleichsbetrag erhöht sich damit von Fr. 1'405'043.- im Jahre 2025 auf neu Fr. 1'420'770.- im 2026. Eine Reduktion des Normaufwandausgleichs auf 95% hätte aus Sicht einer Mehrheit der GPK eine zu deutliche Reduktion der Finanzausgleichsbetrages auf Fr. 1'276'785 zur Folge. Die GPK ist auch der Ansicht, dass für die Kirchgemeinden eine gewisse Konstanz in den Ausgleichsbeträgen herrschen sollte.

Die GPK dankt dem Kirchenvorstand für die ausführlichen Unterlagen sowie Karin Birchler, Ressortchefin Finanzen, für die Bearbeitung des Voranschlages und des Finanzausgleichs.

Im Namen der Geschäftsprüfungskommission



Andreas Marty, Präsident

Einsiedeln, 3. September 2025